

Schubart, Christian Friedrich Daniel: Bei einem Wetter (1789)

1 Wolkensammler, der im Himmel thronet,
2 Der so gerne seine Menschen schonet,
3 Sprich zum Wetter, das uns droht:
4 Werde Segen, und nicht Tod!

5 Unter mancher strohbedeckten Hütte
6 Winselt ja des armen Waisen Bitte:
7 Straf uns nicht in deinem Zorn,
8 Vater, laß uns unser Korn!

9 Wenn die schwarze Wolke donnerträchtig,
10 Unsre Saaten zu verwüsten, mächtig
11 Ueber unsre Gauen zeucht;
12 Ach, so werde sie verscheucht.

13 Winke, daß ein Schlauch die Wolke werde,
14 Segen zu verspritzen auf die Erde;
15 Leuchte mit des Blitzes Licht
16 Irrenden, nur tödte nicht.

17 Standest du nicht auf dem Regenbogen
18 Einst vor Noah? sprachest: Euch gewogen
19 Bleib' ich, Wasserfluthgericht
20 Straf' euch Menschen fürder nicht!

21 Laß dies auch von deinem Donner gelten;
22 Spar aufs Weltgericht sein grimmes Schelten;
23 Laß des Hagels schwere Wuth
24 Schmelzen in der Liebe Gluth.